

Bewerbung um einen Listenplatz

Seit mehr als 30 Jahren arbeite ich in der Agentur für Arbeit mit wechselnden Aufgabengebieten, aber stets im direkten Kontakt mit unseren Kunden. Seit vielen Jahren berate ich „besondere Personengruppen“, wie Erwachsene mit Behinderungen, Jugendliche mit Behinderungen beim Übergang Schule – Beruf, Strafgefangene und aktuell jugendliche Flüchtlinge. Es sind immer Menschen mit Handicaps und/oder sozial Benachteiligte, die mir gegenüber sitzen. Ich habe tiefgehende Kenntnisse über die beruflichen Integration oder Inklusion von Menschen mit Behinderungen und deren spezielle Probleme. Ich habe viel Erfahrung mit Werkstätten für behinderte Menschen sowie den Trägern beruflicher und medizinischer Rehabilitation. Ich kenne die Arbeit der Jugendämter mit und für sozial benachteiligte Jugendliche, die speziellen Probleme bei der Resozialisierung vom Strafgefangenen sowie die großen Herausforderungen bei der Integration von Flüchtlingen. Im privaten Bereich habe ich mich über viele Jahre ehrenamtlich in der Betreuung von Suchtkranken, sowie misshandelten Frauen engagiert. All dieses Wissen und meine Erfahrungen, sowie das Wissen um die Gestaltungsmöglichkeiten, die der Bezirk bei speziellen Personengruppen hat, möchte ich in den Dienst von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Bezirk stellen. Ich verstehe mich als Stimme derer, deren Stimme üblicherweise nicht gehört wird. Ich möchte im Rahmen der Möglichkeiten im Bezirk mitgestalten, damit auch besondere Personen gesellschaftlich und beruflich integriert sind, ihre speziellen Nachteile ausgeglichen werden und tolle Errungenschaften wie z.B. die Werkstätten für behinderte Menschen nicht auf dem Altar der Inklusion oder Bestenauslese geopfert werden. Ebenso bei der Integration von Flüchtlingen brauchen wir einen starken Bezirk, der seine Mittel zum Wohle aller einsetzt.

Das sind meine ganz starken Themen, bei denen ich viel Wissen und Erfahrung mit einbringen kann. Daneben stehe ich aber auch für originär grüne Themen, wie ökologische Landwirtschaft, Schutz vor weiterer Versiegelung unserer Erde und behutsame und nachhaltige Landschaftsplanung. Ich kämpfe für soziale Gerechtigkeit und umweltverträgliche Entwicklung.



Wer bin ich eigentlich?

Christina Czerwenka

- 51 Jahre alt, verheiratet
- 5 Kinder, 3 eigene und 2 Stiefkinder
- Berufsberaterin Agentur für Arbeit Nürnberg
- Geboren und aufgewachsen in Coburg
- Lange Jahre wohnhaft und tätig im Raum Würzburg
- Jetzt wohnhaft in Wendelstein
- Engagiertes Mitglied im OV Wendelstein und im KV Roth

Unterstützer von

- Weißer Ring
- Greenpeace
- Malteser Hilfsdienst
- Die Tafeln